



Der Heiratsfinanzcheck

Die fünf teuersten Geldfehler nach der Hochzeit.
Und wie ihr sie vermeidet.

Frisch verheiratet? Dann tickt jetzt eine Uhr.

Die größten Geldfehler im Eheleben passieren meistens in den ersten sechs Monaten. Den meisten fallen sie erst Jahre später auf, wenn das Geld längst weg ist. Geht diese fünf Punkte einmal in Ruhe zusammen durch. Dauert keine halbe Stunde. Am besten, bevor sich der Alltag drüberlegt und keiner mehr dran denkt.

Steuerklasse rechtzeitig wechseln

bis 1.500 €/Jahr

Nach der Heirat landet ihr automatisch in Steuerklasse IV/IV. Verdient einer deutlich mehr, lohnt sich oft die Kombination III/V oder IV/IV mit Faktor. Je früher ihr umstellt, desto eher habt ihr den Vorteil Monat für Monat netto auf dem Konto, statt erst ein Jahr später über die Steuererklärung. *Welche Kombi für euch am meisten rausholt, rechnet euch am besten ein Steuerberater durch.*

Gemeinsames Konto: klärt, wem was gehört

Steuerthema

Ein gemeinsames Konto ist praktisch, hat aber einen Haken: Zahlt einer dauerhaft viel mehr ein als der andere, kann das Finanzamt die Hälfte als Schenkung an den Partner werten. Unter Ehepartnern liegt der Freibetrag zwar hoch (500.000 € in zehn Jahren), trotzdem solltet ihr größere Übertragungen sauber dokumentieren. Bei dicken Beträgen lieber vorher fragen. *Bei konkreten Summen gehört das auf den Tisch des Steuerberaters.*

Familienversicherung prüfen

200 bis 400 €/Monat

Wenn einer von euch vorübergehend wenig oder gar nichts verdient, etwa in Elternzeit, im Studium oder bei einem Jobwechsel, kann er in vielen Fällen kostenlos in der gesetzlichen Krankenversicherung des Partners mitlaufen. Familienversicherung heißt das. Spart schnell 200 bis 400 € im Monat, die sonst für die freiwillige Versicherung draufgehen. Achtet auf die Einkommensgrenzen.

Die ersten drei Punkte regelt ihr meist mit einem Behördengang und zwei Anrufen. Die **zwei auf der nächsten Seite** kosten ein bisschen Mühe, dafür sparen sie im Ernstfall am meisten.

Zwei Punkte, die teuer werden können

Die letzten beiden sind die, an die kaum jemand freiwillig denkt. Genau deshalb kosten sie am meisten: der eine jedes Jahr ein bisschen, der andere im Ernstfall richtig.

Doppelte Versicherungen zusammenlegen

1 statt 2 Verträge

Haftpflicht, Hausrat, Rechtsschutz: Als Paar braucht ihr die meisten davon nur einmal. Sobald ihr zusammenwohnt oder verheiratet seid, reicht ein Vertrag für beide. Der zweite kann raus. Viele zahlen das jahrelang doppelt, einfach weil's nie jemand kontrolliert hat. Vergleicht eure Policen Seite an Seite und kündigt, was sich überschneidet.

Erbe regeln, sonst entscheidet das Gesetz

Achtung Falle

Ohne Testament greift die gesetzliche Erbfolge. Der überlebende Partner erbt dann nicht alles allein, die Kinder erben mit. Habt ihr ein gemeinsames Haus, kann das richtig unangenehm werden: Im schlimmsten Fall muss der Hinterbliebene den Kindern ihren Pflichtteil auszahlen und dafür das Haus verkaufen. Ein Testament, etwa das Berliner Testament, verhindert genau das. *Bei größerem Vermögen oder Immobilie gehört das zum Notar oder Fachanwalt.*

WAS WIR NOCH KLÄREN MÜSSEN

Notiert, was bei euch offen ist. Das ist die perfekte Liste fürs nächste Gespräch.

Ihr wollt wissen, was davon bei euch konkret ansteht, und in welcher Reihenfolge? In einem kostenlosen Erstgespräch schauen wir uns eure Situation als Paar einmal in Ruhe an.

[Kostenloses Erstgespräch buchen →](#)

Diese Übersicht dient ausschließlich der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Finanzberatung, Steuerberatung oder Rechtsberatung. Steuerliche und erbrechtliche Regelungen hängen von der persönlichen Situation ab und können sich ändern. Bei Steuerfragen empfehlen wir einen Steuerberater, bei Testament und Erbe einen Notar oder Fachanwalt. Gravitas Invest ist als Finanzberater gemäß §34d/§34f GewO tätig.